

ein Projekt von

Frauen für Frauen e.V.

Frauenzentrum Bad Honnef

Frauenzentrum Bad Honnef e.V.
Hauptstraße 20a, 53604 Bad Honnef
02224 10548
www.frauenzentrum-badhonnef.de

Frauenzentrum  Troisdorf e.V.

Beratung
Information
Treff

Frauenzentrum Troisdorf e.V.
Hospitalstr. 2, 53840 Troisdorf
02241 72250
www.frauenzentrum-troisdorf.de

Allgemeine Frauenberatungsstellen
und Fachberatung bei häuslicher und
sexualisierter Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis
Prävention von sexualisierter Gewalt

Präventionsprojekt

VORSICHT



Achte auf Dich und Deine Grenzen!

zum Thema

Gewalt in jugendlichen Beziehungen

für Schulklassen Jhg. 8-12
im Rhein-Sieg-Kreis

WIR WÜNSCHEN UNS
& EUCH KLARHEIT ÜBER
DIE EIGENEN BEDÜRFNISSE,

DIE NOTWENDIGE STÄRKE,
GRENZEN ZU SETZEN &
TOLLE, GLEICHBERECHTIGTE
BEZIEHUNGEN.



gefördert von der Klassikbühne Rhein-Sieg
Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis

Projektwochen rund um die interaktive Ausstellung 'Vor!Sicht'

"Ich bin wertvoll und verdiene Respekt!"

-diese Haltung ist wichtig, um sich gegenüber anderen Menschen zu behaupten und um sich zu schützen.

Alle weiterführende Schulen sind eingeladen, für ihre Klassen 8-12 einen begleiteten Besuch der interaktiven Ausstellung Vor!Sicht anzumelden. Im Anschluss bieten wir für die Schüler*innen vertiefende Kurzworkshops an.

Die farbenfrohe Ausstellung zeigt Situationen früher Grenzverletzungen, psychischer, emotionaler und körperlicher Gewalt in Beziehungen, die wahrscheinlich viele Jugendliche selbst so oder so ähnlich erlebt haben. Mit zugänglichen Fragen lädt sie dazu ein, über das Gesehene zu diskutieren und sich darüber Gedanken zu machen, was die eigenen Bedürfnisse und wo individuelle Grenzen sind. So können Jugendliche frühe Anzeichen von Gewalt eher erkennen. Außerdem klärt sie über Handlungsmöglichkeiten auf.

WO? verschiedene Standorte des Rhein-Sieg-Kreises, sowohl links- als auch rechtsrheinisch

WIE LANG? 2 Stunden inkl. Ausstellungsbesuch und Kurzworkshop mit Präventionsfachkraft

Warum Prävention von "Teen Dating Violence"?

Gewalt in jugendlichen Partnerschaften kommt mindestens ebenso häufig vor wie bei Erwachsenen. Körperliche, sexualisierte, psychische Gewalt und auch Cybergewalt gehören dazu. Die häufigste Form ist dabei das Monitoring, das Überwachen und (versuchte) Einschränkung der Kontakte der*s Partner*in zu anderen Menschen. Während Jungen häufiger von physischer Gewalt betroffen sind, erleben Mädchen öfter sexualisierte Gewalt in ihrer Partnerschaft.

Die gesundheitlichen Auswirkungen können gravierend sein: von Schuld und Scham, Angst und Depressionen bis hin zu gesundheitlichen Folgen wie einem erhöhten Risiko ungewollter Schwangerschaft oder sexuell übertragbarer Infektionen sowie Essstörungen.

Jugendliche, die frühzeitig lernen, wertschätzende Beziehungen von gewaltvollen zu unterscheiden, stärken nicht nur die eigene Gesundheit und den eigenen Selbstwert. Sondern sie werden wahrscheinlicher zu Erwachsenen, die Konflikte in der Partnerschaft gewaltfrei lösen.

